

Indigenen-Protest in Ecuador

El Pangui. In Ecuador haben Hunderte Ureinwohner einen Protestmarsch auf die Hauptstadt Quito begonnen, um gegen die Pläne von Präsident Rafael Correa für neue Bergbauprojekte in der Amazonas-Region zu protestieren. Nach Angaben des Gouverneurs der Provinz Zamora-Chinchepe, Salvador Quishpe, starteten am Donnerstag (Ortszeit) rund 500 Menschen in El Pangui. Der Ort liegt rund 700 Kilometer südlich von Quito. Die Protestierenden wollen die Hauptstadt am 22. März erreichen. Sie befürchten eine Zerstörung ihres Lebensraums und drastische Folgen für die Umwelt. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/179735.indigenen-protest-in-ecuador.html>